



Ein Prosit auf den gelungenen Einstand im SVB-Trikot: Neuzugang Leonard Krebbers (links; daneben der verletzte und dafür als Coach eingesetzte Moritz Tanneberger)

Oberliga Herren 26. 11. 2016

Lange Zeit ganz souverän, nur am Schluss schludrig: 6:1 gegen VfB

Ohne große Schwierigkeiten führen die Böblinger Hockeymänner ihren dritten Sieg im dritten Saisonspiel der Hallen-Oberliga ein. Der VfB Stuttgart war mit einem 1:6 (0:3) noch gut bedient. „Erst in den letzten 15 Minuten haben sich Leichtsinnsfehler eingeschlichen“, sahen die SVB-Spielertrainer Lorenz Held und Lukas Panagis eine lange Zeit souveräne Leistung ihrer Mannschaft.

Es war zwar Hallenhockey, aber die Szenen auf dem Spielfeld erinnerten oft an Handball. Die Mannschaft ohne Ballbesitz zog sich zur Verteidigung ihres Kastens immer weit zurück. Sowohl Stuttgart als auch Böblingen wählten diese Taktik. „Aber der große Unterschied war, dass wir es geschafft haben, den tief stehenden Abwehrblock des Gegners durch gutes Aufbauspiel ab und zu auszuhebeln, der VfB bei uns nicht“, führte Panagis zurecht an.

Während SVB-Torwart Bastian Groß eine fast beschäftigungslose erste Halbzeit erlebte, weil seine Vorderleute nahezu alle zaghaften Stuttgarter Angriffsversuche früh abfingen, sorgte die Böblinger Offensive zwar nicht für ein pausenloses Feuerwerk, ließ aber immer wieder ihre Gefährlichkeit aufblitzen. „Wir wollten sauber durchkontakten und dabei die Kontergefahr gering halten“, beschrieb Held die Taktik, die lange Zeit konsequent verfolgt wurde.

Immer wenn die Hausherren das Tempo anzogen, kam der VfB in große Schwierigkeiten. Brauchte es beim 1:0 durch Lukas Panagis (6.) noch die gütige Mithilfe des Stuttgarter Torwarts, ging dem 2:0 durch Felix Fleig (11.) eine rasante Passfolge voraus. Das Strafeckentor von Panagis (23.) zum 3:0-Pausenstand brachte Böblingen schon in sichere Gefilde.

Bereits nach elf Minuten im zweiten Durchgang war endgültig der Deckel drauf. Christopher Groß (35.) nach Zuspiel von Benz, Kapitän Florian Schamal (39.) nach Zuckerpass von Fleig über den halben Platz und Neuzugang Leonard Krebbers (41.) erhöhten auf 6:0. Die Gäste änderten ihre Strategie. Dies trug wie auch die Unkonzentriertheiten auf Böblinger Seite dazu bei, dass die restlichen knapp 20 Minuten einen 1:0-Teilsieg für den VfB brachten. Nach 46 Minuten musste Bastian Groß das erste Heimspiel-Gegentor in der zweiten Partie hinnehmen. Mit nur drei Gegentreffern bleibt die Defensive das Prunkstück des Tabellenführers.

Zufrieden mit seinem Einstand im SVB-Trikot konnte Leonard Krebbers sein. Der 26-Jährige ließ seine technischen Qualitäten aufblitzen und fügte sich ohne große Anpassungsschwierigkeiten ins Böblinger Kombinationsspiel ein. „Es hat Spaß gemacht, auch wenn es in meinem ersten Hallenspiel seit zwei Jahren natürlich noch an vielen Feinheiten mangelte“, so Krebbers. Sein Ziel, im Debütspiel einen Torerfolg beizusteuern, hat er jedenfalls erreicht und dabei gezeigt, dass er für den Kader eine willkommene Verstärkung darstellt.

Eine weiße Weste hat neben der SV Böblingen nach drei Spieltagen nur der HTC Stuttgarter Kickers II. Die Regionalligareserve der Degerlocher ist kommenden Samstag zum Spitzenspiel in der Raiser-Halle zu Gast.

SV Böblingen: B.Groß, Panagis, Schamal, Held, Benz, Scheufele, Tietze, C.Groß, Fleig, Krebbers *lim*